Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25

Das Geschäftsjahr 2024/25 umfasste den Zeitraum vom 1.4.2024 bis 31.3.2025. Der Betriebsgegenstand „Handel mit Hard- und Software, Installationen, Dienstleistungen und Schulungen von Produkten und Lösungen der Informationstechnologie" ist nach wie vor unverändert.

1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Gesamtwirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr 2024/25 war geprägt von anhaltender geopolitischer Unsicherheit sowie einem herausfordernden und von großen Unterschieden gekennzeichneten wirtschaftlichen Umfeld in Europa. Der Inflationsrückgang verlangsamte sich aufgrund einer weiterhin zähen Dienstleistungsinflation (die Inflation betrug in der Eurozone im Dezember 2022 noch 9,2 Prozent und ging per Dezember 2023 auf 2,9 Prozent und per Jahresende 2024 auf 2,4 Prozent zurück). Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der EU stieg 2024 laut Zahlen der Europäischen Kommission um 0,9 % leicht an.

Der österreichische IT-Kommunikations-Markt wird laut einer Prognose (Quelle: www.mordorintelligence.com) im Kalenderjahr 2025 bis 2029 voraussichtlich mit einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 6 % wachsen. Dies wird durch die steigenden Investitionen in digitale Technologien und fortschrittliche Technologien wie Cybersicherheit, künstliche Intelligenz und Robotik angetrieben.

Der Bereich der IT-Dienstleistungen, zu dem auch Lösungen zur Cybersicherheit zählen, verzeichnete ein beeindruckendes Wachstum von 9,0 Prozent. Diese Wachstumsrate liegt deutlich über dem Durchschnitt des gesamten Marktes und unterstreicht die zunehmende Bedeutung und Nachfrage nach IT-Services und Cybersicherheitslösungen. Angesichts der steigenden Bedrohungen im Cyberraum investieren Unternehmen verstärkt in diese Technologien, um ihre Daten und Systeme zu schützen.

Etwa 47 % der Unternehmen in Österreich nutzen fortgeschrittene Informations- und Kommunikationstechnologien wie Cloud-Services, Datenanalysen und künstliche Intelligenz. Dies zeigt, dass die digitale Transformation in vollem Gange ist, jedoch es noch Raum für Verbesserungen gibt.

1.2 Geschäftsverlauf

- **Allgemeine Situation des IT-Marktes:**

  Insgesamt konnten die hohen Marktanteile in der Steiermark und in Kärnten gerade im sehr wichtigen Dienstleistungsbereich (Integration Datacenter, Managed Services) weiter ausgebaut werden. Im Bereich Handel wurde der bereits sehr hohe Marktanteil weiter ausgebaut.

- **Bericht über die Tätigkeit und Entwicklung im Geschäftsjahr 2024/25:**

  Die Umsatzerlöse lagen mit EUR 83,9 Mio. um rund 7% über dem Vorjahr. Der Bruttogewinn bestehend aus Rohertrag zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge lag bei EUR 24,1 Mio. und damit um rund 10% über dem Vorjahreswert.

IT for innovators.

Der wesentliche Tätigkeitsschwerpunkt im Geschäftsjahr 2024/25 war die Weiterentwicklung in Richtung „High Performance Company". Unser Focus liegt klar im Ausbau unserer Enterprise Kunden. Der Dienstleistungs- und Serviceanteil konnte ausgebaut werden. Die Investition in Richtung mehr Dienstleistung und weiteren Ausbau des Bereiches „Managed Services" hat uns auf der einen Seite bei Bestandskunden und auf der anderen Seite auch beim Neukundengeschäft unterstützt. Die längerfristigen Verträge im Managed-Service-Geschäft tragen zu einer zunehmenden Kundenbindung bei.

Der Dienstleistungsanteil im Bereich Datacenter Solutions wurde gestärkt und ausgebaut.

Die ACP IT Solutions GmbH hat ihre Positionierung als größtes IT-Systemhaus im Süden Österreichs im Geschäftsjahr 2024/25 sehr erfolgreich umgesetzt und gehalten.

Das Leasing Geschäft wird weiterhin über eine ACP-Leasinggesellschaft, der ACP Financial Solutions GmbH, abgewickelt. Dies stellt ein weiteres wesentliches Instrument zur Kundenbindung dar.

IT for innovators.

1.3 Bericht über die Zweigniederlassungen/Geschäftsstellen

Die Gesellschaft verfügt über keine eingetragenen Zweigniederlassungen. Sie verfügt aber über Geschäftsstellen, in denen operatives Geschäft lukriert und namhafte Kunden vor Ort betreut werden.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Geschäftsstelle in Kärnten (seit 2009) verläuft zufriedenstellend. Es konnte sowohl das Produktgeschäft als auch der besonders wichtige Dienstleistungsbereich, speziell Managed Services, weiter ausgebaut werden. Die Planwerte wurden gehalten.

Die Weiterentwicklung der Geschäftsstelle in Feldbach, verläuft sehr zufriedenstellend. Hauptaufgabe dieses Teams ist der Aufbau des NSC2 (Network-Security-Center). Dieses besteht wiederum aus einem SOC (Security-Operation-Centers) und einem NOC (Network-Operation-Center). Das NSC2 Projekt ist eine Kooperation der ACP Süd und der ACP Ost (Wien). Das Network-Security Center fungiert als überregionales „Competence Center" für die ACP-Plattform.

1.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1 Geschäftsergebnis/Finanz- und Vermögenslage/Leistungszahlen

Der Ausbau des Dienstleistungsanteils am Umsatz führt zu einer weiterhin hohen Rohmarge 28,4% in 2024/25 (Vorjahr: 27,7%). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um 16,0% erhöht. Die Aufwendungen im Personalbereich bzw. im personalnahen Bereich sind um 2,61% gesunken. Dies führte zu einer Senkung der Sachkosten um 0,4% gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanzsumme beträgt TEUR 24.220 und ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.307 (10,5%) gestiegen. Auf der Aktivseite zeigt sich insbesondere ein Rückgang der Vorräte um TEUR 666, ein Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 836 sowie ein Anstieg der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um TEUR 2.888. Auf der Passivseite haben sich vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1.488) stark erhöht. Hingegen gesunken sind die Rückstellungen für Sozialkapital (TEUR 239) und die sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR 118). Die Eigenmittelquote beträgt 26,1% (Vorjahr: 24,6%).

Der Cash-Flow aus dem Ergebnis betrug TEUR 3.957 (Vorjahr: TEUR 2.965). Aus den Veränderungen des Working Capitals ergab sich ein Cash-Flow in Höhe von TEUR 1.017 (Vorjahr: TEUR 2.326), sodass sich nach Berücksichtigung von Investitionstätigkeiten in Höhe von TEUR -370 (Vorjahr: TEUR -266), der Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 2.900 (Vorjahr: TEUR 2.500), eine Veränderung der flüssigen Mittel in Höhe von TEUR -762 (Vorjahr: TEUR 649) ergab.

IT for innovators.

1.4.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

- **Mitarbeiterentwicklung**

  Im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft per 31.03.2025 162 Mitarbeiter. Innerhalb der ACP Gruppe wurde ein starkes Augenmerk auf Aus- und Weiterbildung gelegt. Vor allem im Bereich Vertrieb sowie Technik wurden Schulungsmaßnahmen durchgeführt, um Zertifizierungen auf den aktuellen Stand zu halten.

  Auch im Geschäftsjahr 2024/25 hat die ACP gruppenweit an einer anonymen Mitarbeiterbefragung über unser neues Tool „HONESTLY" teilgenommen. In Form einer Online-Erhebung werden dabei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Vertrauen und der Qualität der Beziehungen zwischen Mitarbeitern und dem Management befragt. Darauf basierend konnten Maßnahmen ergriffen werden, um den Zufriedenheitswert kontinuierlich zu steigern. In Kombination mit der Umsetzung von Maßnahmen aus den vorangegangenen Jahren ist es gelungen, die Mitarbeiterzufriedenheit weiter zu verbessern. Wir wurden als bester Arbeitgeber im Bereich IT in der Steiermark ausgezeichnet.

- **Umweltaktivitäten**

  Im Bereich des Umweltschutzes ist unser Bestreben, durch den sinnvollen Einsatz von Technologie Ressourcen zu schonen. Im vergangenen Jahr haben wir unser e-Car Programm erweitert und Solarflächen errichtet. Wir sind seit Juni 2025 ISO 14001 zertifiziert.

2 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Budgetierung für den Zeitraum 2025/26 erfolgte im Rahmen einer Jahresplanung, aufgeteilt auf 4 Quartale. Als Ausgangsbasis diente das Geschäftsjahr 2024/25 sowie die aktuelle Wirtschaftslage. Es wird eine Betriebsleistung von TEUR 76.500 mit einem EBIT von ca. TEUR 3.800 geplant. Diese Werte sollen vor allem durch folgende Faktoren erreicht werden:

- Weiterer Ausbau der Managed Service Aktivitäten
- Standardisieren der Serviceprodukte (Servicekatalog)
- Weiterer Ausbau der ITIL basierenden Prozesse
- Weitere Forcierung des Lösungsgeschäftes durch Einbeziehung unserer eigenen erweiterten Consulting-Bereiche
- Ausbau des ACP-Anteiles am IT-Umsatz bei Großkunden
- Gewinnen von Neukunden
- Regelmäßige Veranstaltungen
- Implementierung neuer Marktzweige
- Weiterer Ausbau und halten der Marktführerschaft im Hybridcloud- und Datacenterbereich
- Stabile Position im Großkundenbereich halten bzw. weiter ausbauen
- Strategischer Ausbau und Weiterentwicklung des Geschäftes
- Prozessmanagementsystems gemäß ISO 20001
- Information Security Systems gemäß ISO 27001
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsystems gemäß ISO 14001
- Ausbau und Weiterentwicklung der NSC2 Aktivitäten
- Entwicklung eines „digitalen" Produktportfolios
- Mitgestaltung und Ausbau der „Plattform ACP"

IT for innovators.

2.2 Wesentliche Risiken, Ungewissheiten

- **Allgemeiner Risikobericht**

Einen wesentlichen wirtschaftlichen bzw. marktbedingten Unsicherheitsfaktor im Hinblick auf Beschaffungs- und Absatzmarktrisiken stellen die weitere Entwicklung des Ukraine-Russland-Konflikts sowie die damit unsichere wirtschaftliche Entwicklung dar. Trotz dieser Entwicklungen konnte die Gesellschaft ihr Geschäft im vergangenen Jahr weiter ausbauen. Es ist trotz der momentan stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und einer guten Auftragslage und Sales-Pipeline sehr schwierig, die zukünftige Entwicklung des gesamten Marktes speziell in dem für uns wichtigen Großkundensegment einzuschätzen. Auch der Einfluss dieser Begebenheiten auf die Lieferzeiten lässt sich nur sehr schwer einschätzen.

Einen weiteren Risikofaktor stellt der in der IT-Branche herrschende teilweise massive Fachkräftemangel im Highend-Bereich dar.

Das Kunden- und Kreditrisiko kann durch den einerseits großen Anteil an öffentlichen Auftraggebern und andererseits durch hohe Kundendiversifikation geringgehalten werden.

Das Währungsrisiko kann als eher gering eingestuft werden, da sowohl kunden- als auch lieferantenseitig fast ausschließlich in EUR abgerechnet wird. Auch das Zinsrisiko betrifft die Gesellschaft nicht, da die Finanzierung hauptsächlich über das konzerninterne Cash-Pooling erfolgt.

Aktuell sind keine wesentlichen Bonitätsrisiken unserer Kunden erkennbar. Durch ein systemisch unterstütztes Mahnwesen können etwaige Liquiditätsprobleme bei Kunden schnell erkannt werden. In der Vergangenheit kam es zu keinen wesentlichen Zahlungsausfällen. Weiters wurde eine Forderungsausfallsversicherung über ACREDIA abgeschlossen, um etwaigen Forderungsausfällen entgegenzuwirken. Diese ist seit März 2020 aktiv.

Mit dem steigenden Interesse von Unternehmen am Thema Digitalisierung lässt sich eine Chance auf zukünftige Absatzerhöhungen erkennen.

- **Spezieller Risikobericht**

Es wurden keine speziellen Risikobereiche aufgedeckt.

2.3 Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden übliche Finanzierungsvarianten mit Kreditinstituten und Konzerngesellschaften (Cash-Pooling) angewendet. Seit dem Frühjahr 2009 wird ein österreichweites „Cash-Pooling" eingesetzt, wodurch es zu einer weiteren konzernübergreifenden Optimierung der Finanzierungskosten kommt.

Weitere Finanzinstrumente von besonderer Bedeutung, insbesondere derivative Finanzinstrumente, werden nicht eingesetzt.

3 Bericht über die Forschung und Entwicklung

Da die Gesellschaft vor allem im Handel mit Produkten der Informationstechnologie und der zur Verfügung Stellung von Dienstleistungen in den IT-Segmenten tätig ist, ist der Bereich Forschung und Entwicklung lediglich von untergeordneter Bedeutung.

IT for innovators.

4 Dank an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Durch den hervorragenden Teamgeist, Loyalität dem Unternehmen gegenüber und dem Streben, immer herausragende Leistungen erbringen zu wollen, gelingt es dem Unternehmen seit mehr als einem Jahrzehnt, Spitzenleistungen zu erbringen.

Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Kunden sind im Mittelpunkt unseres „Handelns" und „Tuns". Ich als Geschäftsführer bedanke mich recht herzlich bei meinen großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bin stolz, Teil dieses Teams sein zu dürfen.

Graz, 10. Juli 2025



.....

Hubertus Seeberger
Geschäftsführung

IT for innovators.